

Das Formular können Sie am Bildschirm ausfüllen, ausdrucken und per Post an die angegebene Adresse senden bzw. persönlich dort abgeben. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen kann nicht auf Ihre rechtsverbindliche Unterschrift verzichtet werden. Daher ist derzeit eine Online-Übermittlung leider nicht möglich.

Sozialwesen:

andre.wernig@lra-mil.de

Mo. bis Fr.: Tel. 09371 501-187

christina.lux@lra-mil.de

Do. u. Fr.: Tel. 09371 501-218

katja.breunig@lra-mil.de (Asyl)

Mo., Mi. u. Do.: Tel. 09371 501-281

Fax: 09371 50179-191

**Bitte vereinbaren Sie ggf.
telefonisch einen Termin.**

Landratsamt Miltenberg
- Sozialamt -
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg

Antrag auf Übernahme der Kosten angemessener Lernförderung

- Bitte für jedes Kind einen eigenen Antrag ausfüllen

Angaben zur bezogenen Sozialleistung:

Art der Leistung (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<input type="radio"/>	Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)
<input type="radio"/>	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
<input type="radio"/>	Wohngeld (Mietzuschuss/ Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz) Wohngeld-Nr. <input type="text"/>
<input type="radio"/>	Kinderzuschlag nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz
Wenn Sie Kinderzuschlag erhalten, dann fügen Sie bitte den Bewilligungsbescheid bei.	
<input type="radio"/>	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Angaben zum Kind

Name, Vorname des Kindes	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>
Name der Schule	<input type="text"/>
Klasse	<input type="text"/>

Werden für das Kind Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe (§ 35 a SGB VIII) erbracht?

ja nein

Angaben zum Antragsteller/ zur Antragstellerin

Name, Vorname	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>
Telefon-Nr., ggf. E-Mail-Adresse	<input type="text"/>

Für die Bewilligung der Lernförderung verwenden Sie bitte das gesonderte Formblatt des Landratsamtes Miltenberg „Bestätigung der Schule im Rahmen der Bewilligung von Lernförderung“ (S. 3) und lassen dies von der Lehrerin/vom Lehrer der Schule Ihres Kindes ausfüllen.

Die Schule hat hier zu beurteilen, ob eine ergänzende, angemessene Lernförderung geeignet und erforderlich ist, damit die Schülerin/ der Schüler die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele erreichen kann.

Im Regelfall ist Lernförderung erst während des Verlaufs des Schuljahres - **und nur in Ausnahmefällen bereits zu Beginn des Schuljahres - zu berücksichtigen. Schwerpunkt des Lernförderbedarfs wird daher regelmäßig das zweite Schulhalbjahr sein.**

Bitte legen Sie das letzte Zeugnis Ihres Kindes in Kopie bzw. eine aktuelle Notenstandskarte bei.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. gesetzlichen Vertreters

Ich bin damit einverstanden, dass das Landratsamt Miltenberg die Entscheidung über die Lernförderung der Schule bzw. dem privaten Träger usw. mitteilt und die Auszahlung direkt an die jeweiligen Leistungserbringer vornimmt.

ja nein

Falls **"nein"** sind Sie verpflichtet, der Schule, dem privaten Träger usw. als auch dem Leistungserbringer den Bescheid über die Lernförderung nach Erhalt selbst vorzulegen.

Die Auszahlung kann jedoch nur durch das Landratsamt Miltenberg direkt an den Leistungserbringer erfolgen.

Ich beantrage/wir beantragen die Übernahme der Kosten angemessener Lernförderung nach den Vorschriften des „Bildungs- und Teilhabepakets“. Die nachstehenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. gesetzlichen Vertreters

Hinweise

- Der zu übernehmende Lernförderbedarf ist von der Schule mittels Formblatt zu bestätigen.
- Sofern die Schule in der Lage ist, den zusätzlichen Lernförderbedarf im Rahmen eigener Möglichkeiten abzudecken, sind diese **vorrangig** in Anspruch zu nehmen.
- Nur wenn die Schule bestätigt, dass sie den zusätzlichen Lernförderbedarf nicht im Rahmen eigener Möglichkeiten abdecken kann, können angemessene Kosten auch für **private Anbieter** von Lernförderung übernommen werden. **In diesem Fall sind dem Antrag drei Vergleichsangebote von privaten Anbietern über die Kosten der beantragten Lernförderung beizufügen.**
- Bitte legen Sie das letzte Zeugnis Ihres Kindes in Kopie bei.
- In der Regel wird die Zahlung direkt an den Erbringer der Lernförderung ausgezahlt.

**Schulbestätigung zum Antrag auf Bewilligung der Übernahme der Kosten zur
Bewilligung angemessener Lernförderung - zur Vorlage beim Landratsamt Miltenberg – Bildung und Teilhabe –**

Bitte beachten:

Diese Bestätigung ist von der Schule auszufüllen und dem "Antrag auf Übernahme der Kosten angemessener Lernförderung" beizufügen.

für den Schüler/die Schülerin (vom Antragsteller/von der Antragstellerin auszufüllen)

Name, Vorname	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
an folgender Schule:			
Name der Schule, Ort	<input type="text"/>		
Klasse	<input type="text"/>		

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) in der Klassenstufe:
(maximal 6 Monate, längstens bis zum Ende des Schuljahres)

für einen Förderzeitraum von bis (längstens bis Schuljahresende)

im Unterrichtsfach Notendurchschnitt (mit Dezimalstelle)

im Unterrichtsfach Notendurchschnitt (mit Dezimalstelle)

■ **im Umfang von einer Stunde pro Woche und o.g. Unterrichtsfach für einen Zeitraum von 6 Monaten, längstens bis zum Ende des Schuljahres (entspricht dem aus pädagogischer Sicht in aller Regel notwendigen und erforderlichen Umfang/Zeitraum),
ODER**

Die Kostenübernahme für eine höhere Stundenzahl kann nur in sehr begrenzten Ausnahmefällen bewilligt werden. Hierzu bitten wir um eine entsprechende Begründung, ggf. Beiblatt.

im Umfang von pro o.g. Unterrichtsfach und für einen Zeitraum von
längstens bis zum Ende des Schuljahres.

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen im Sinne von Bildung und Teilhabe gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts. Grundsätzlich geeignete kostenfreie schulische Angebote reichen für die Schülerin/den Schüler nicht aus, um die o.g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Bei Erteilung von Nachhilfeunterricht verbessert sich die Wahrscheinlichkeit einer positiven Versetzungsprognose.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen und von einer hinreichenden Motivation und Mitwirkungsbereitschaft des Schülers/der Schülerin ist auszugehen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Es bestehen geeignete und kostenfreie Lernförderangebote seitens der Schule.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Der Lernförderbedarf ist durch eine Behinderung/Legasthenie/Dyskalkulie begründet (Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen)	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Folgende Form der Lernförderung ist notwendig, aber auch ausreichend:

Gruppenbetreuung durch geeignetes Fachpersonal

Einzelbetreuung durch geeignete Schüler höherer Jahrgangsstufen oder sonstiges geeignetes nichtpädagogisches Fachpersonal

Einzelbetreuung durch geeignetes nichtpädagogisches Fachpersonal mit abgeschlossenem Studium nichtpädagog. Fachrichtungen

Einzelbetreuung durch pädagogisches Fachpersonal

(Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen)

Angaben zur Möglichkeit der Erbringung der notwendigen Lernförderung durch die Schule:

Die Schule kann die o. g. ergänzende Lernförderung im notwendigen Umfang organisieren und gewährleisten. Die Eignung und Qualifikation des eingesetzten Personals wird bestätigt.

Die Schule kann die o. g. ergänzende Lernförderung nicht organisieren und gewährleisten.

(Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen)

Ansprechpartner/in der Schule bei Rückfragen:

Name, Vorname	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Schule/der Einrichtung